

Bekennerbrief in Rußland aufgetaucht

Moskau. Zu dem Bombenanschlag auf den Schnellzug von Moskau nach St. Petersburg mit mindestens 26 Toten haben sich tschetschenische Rebellen bekannt. Die den Aufständischen nahestehende Website Kavkazcenter veröffentlichte am Mittwoch einen Bekennerbrief, der Rebellenführer Doku Umarow zugeschrieben wurde. Darin hieß es, der Sprengstoffanschlag auf den »Newski Expresß« am Freitag sei auf Umarows Befehl hin verübt worden. Am Sonnabend war es auf der selben Strecke zu einer erneuten Explosion gekommen, bei der der Leiter der Ermittlungskommission verletzt wurde.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135650.bekennerbrief-in-rußland-aufgetaucht.html>